

Heidenheim - Sport in Stadt und Kreis

Präsentiert von Ihrer WochenZeitung in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Heidenheim e.V.



So kommt Ihr Sport in die WochenZeitung aktuell



Maïke Wagner
Geschäftsstellenleitung
Tel. 0 73 21 / 98 64 10

Die Redaktion der WochenZeitung aktuell in Heidenheim ist für Ihre Sportmitteilungen und Veranstaltungshinweise 24 Stunden erreichbar unter:

E-Mail: maïke.wagner@wochenzeitung.de

WochenZeitung
immer aktuell

Gute Platzierungen für den RSG-Nachwuchs

Rhythmische Sportgymnastik: Prädikat DTB-Turn- und Talentschule für zwei weitere Jahre verliehen



Auf dem Bild v.l. Fabienne Henning, Stella Güntner (3. Platz in der Einzelwertung), Lea Ehm, Kira Frischling, dahinter: Trainerin: Anja Schadhauer.



Das Bild zeigt den Landeskader der Rhythmischen Sportgymnastik des HSB. Fotos: RSG Heidenheim

Ulm-Wiblingen (pm). Anfang Februar traten 12 Turn-Talentschulen (TTS) der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) aus ganz Süddeutschland zum Wettkampf in Ulm-Wiblingen an. Bei den Grundlagen (Athletiktests) erreichten die Gymnastinnen der TTS „Anja Schadhauer“ mit 93,5 Punkten einen tollen zweiten Platz vor Wiblingen mit 91,0 Punkte, Schmiden 85,5 Punkte und Söflingen 70 Punkten.

In der Endwertung erreichte das Heidenheimer Team einen hervorragenden vierten Platz vor Schmiden mit 85,5 Punkten.

den TTS „Magdalena Brzeska“ (5. Platz) und dem Leistungszentrum Söflingen TTS „TSG Söflingen“ (7. Platz).

Bei diesem Ergebnissen spiegelt sich ausgezeichnete Grundlagenbildung von Trainerin Anja Schadhauer wider. Anerkannt wird diese Leistung auch durch

die Verlängerung des bereits in 2017 verliehenen Prädikats DTB-Turn- und Talentschule für weitere zwei Jahre.

Dieses Prädikat wird vom Deutschen Turnerbund verliehen.

Nachwuchs gesucht

Heidenheim (pm). Die Rhythmische Sportgymnastik sucht Nachwuchs-Talente im Alter von 5 bis 7 Jahre. Wenn DU Lust hast an Bewegung und Tanz, dann komm doch einfach mal zu uns ins Schnuppertraining. Dann können Deine Eltern oder Großeltern auch gleich einmal schauen, was wir alles so machen! Ab Mittwoch, 28.02.2018, 14.30 Uhr, findest DU uns im VOITH-Sportzentrum in der Wilhelmstraße 198. Für Fragen und Anregungen erreichst Du Anja unter 0177-4257823 oder bschadhauer@freenet.de.

den Titel sicherte sich Frankreich, die im Finale mit 45:41 gegen Italien gewonnen haben.

den Titel sicherte sich Frankreich, die im Finale mit 45:41 gegen Italien gewonnen haben.

Liebe Sportfreunde, Freunde des Sports!

Die letzte Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend (WSJ) stand ganz im Zeichen des Themas „Kindeswohl“. Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend (BWSJ) wurden Themen rund um den aktiven Kinder- und Jugendschutz erarbeitet und besprochen. Eine schriftliche Dokumentation fasst die Beiträge zusammen. Diese finden Sie im Netz auf der WLSB/WSJ-Seite. Gerne mailen wir Ihnen diese aber auch oder schicken Ihnen als Druck - einfach melden!

Tickets für VORBILD DANKE!-Abend gewinnen! Sie haben engagierte Ehrenamtliche in Ihrem Verein? Sie möchten diesen „Schaffern“ schon lange mal „Dankeschön!“ sagen? Dann hat die WSJ etwas für Sie! Machen Sie mit bei der Verlosung von 25 x 4 Gratis-Eintrittskarten für den VORBILD DANKE!-Ehrenamtsbelohnungsabend am 12. April 2018 im SpOrt Stuttgart. Es erwartet Sie ein Live-Talk mit prominenten Sportlern, ein Sport-Act der Extraklasse und Comedy vom Feinsten. Infos und Teilnahme unter wlsb.de.

Zu einem festen Begriff ist inzwischen „DAS GRÜNE BAND GEWORDEN“. Dahinter verbirgt sich eine Förderaktion der Commerzbanken und des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Auch in diesem Jahr zeichnet „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit aus. 50 Vereine oder Vereinsabteilungen, die aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben, werden mit je 5.000 Euro belohnt. Sportvereine können sich noch bis zum 31.03.2018 bewerben. Infos unter: dasgrueneband.com.

Zu einem besonderen Event lädt die DAK ein. Bereits zum 8. Mal gibt es den „DAK-Dance-Contest – Beweg dein Leben!“ Kinder im Alter von 7 bis 17 plus Jahren können sich als Gruppe von min. 2, max. 10 Personen mit einem Video bewerben. Aus allen Bewerbungen je Bundesland, werden durch eine Fachjury die Teilnehmer für die Live-Events ausgewählt.

Bei den Live-Events kämpfen die Gruppen dann um den Einzug ins Finale. Die Jury der Live-Events wird prominent besetzt sein. Infos unter <http://dak-dance.de/>.

Eine erfolgreiche und sportliche Woche!

Ihr Klaus-Dieter Marx
www.sportkreis-hdh.de

Stephan Rein weiterhin gut in Form

Heidenheimer Fechter belegt beim Wettkampf in Kanada Platz 21

Vancouver (pm). Nachdem Stephan Rein beim Heidenheimer Pokal eine gute Leistung zeigte, erreichte er beim Weltcup in Vancouver (Kanada) erneut das 32er Ko der Direktausscheidung.

Stephan Rein startete bei dem mit 185 Teilnehmern besetzten Weltcup-Turnier in Vancouver (Kanada) mit fünf Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde.

Wie auch beim Heidenheimer Pokal im Januar qualifizierte er sich damit direkt für die Hauptrunde der besten 64 Fechter am Samstag. Hier traf er in seinem ersten Gefecht der Direktausscheidung auf den Italiener Lorenzo Bruttini. Das durch Taktik gekennzeichnetes Gefecht, wurde erst im Sudden Death entschieden. Rein griff im entscheidenden Moment an und setzte den Siegtreffer zum 3:2. Sein nächster



Konnte sich in Vancouver über Rang 21 freuen: Stephan Rein (Mitte). Foto: pm

Kontrahent Park Kyoungdoo, der momentan unter den Top 10 der Weltrangliste platziert ist, war am Ende mit 10:15 überlegen. Rein

kämpfte sich immer wieder an die Führung von Park heran, geriet allerdings unter Zeitdruck und konnte das Gefecht nicht mehr für

sich entscheiden. Platz 21 hieß es in der Endplatzierung, womit Stephan Rein erneut mit einem guten Ergebnis abschnitt.

Ebenfalls am Start war der Heidenheimer Niklas Multerer. Er gewann in der Vorrunde vier von sechs Gefechten, verlor jedoch im Auftaktgefecht der Direktausscheidung gegen seinen Gegner Oliver Stolz (Frankreich) deutlich mit 6:15 und belegte Rang 99.

Den Weltcup-Sieg sicherte sich Bogdan Nikishin (Ukraine), der sich im Finale mit 15:13 gegen den Franzosen Daniel Jerent durchsetzte.

Im Nationenweltcup (Teamwettbewerb) gewann die deutsche Equipe in der Besetzung Stephan Rein, Fabian Herzberg, Lukas Bellmann (beide Leverkusen) und Richard Schmidt (Offenbach) ihr Auftaktgefecht gegen Polen mit 45:32. In knappen Gefechten gegen die Schweiz setzte sich das

Nationalteam mit 45:34 durch und erreicht somit das Viertelfinale. Hier unterlagen sie dem Team aus Italien mit 34:43. In den anschließenden Platzierungsgefechten gewinnen sie gegen die USA, müssen sich aber im Gefecht gegen die Ukraine geschlagen geben. Platz 7 erreichte damit das deutsche Team in Vancouver.

Den Titel sicherte sich Frankreich, die im Finale mit 45:41 gegen Italien gewonnen haben.



HSB-Juniorinnen scheiden vorzeitig aus

Dijon, Frankreich (pm). 140 Teilnehmerinnen aus 19 Nationen gingen in Dijon beim letzten Junioren-Weltcupturnier vor den Europameisterschaften an den Start. Darunter waren insgesamt vier hsb-Fechterinnen.

Die erhoffte Top-Platzierung der HSB-Degendamen beim Juniorenweltcup-Turnier in Dijon (Frankreich) blieb jedoch aus. Als einzige Heidenheimerin erreichte Lea Mayer die Runde der besten 32 Fechterinnen. Auch im Mannschaftsweltcup reichte es für das Nationalteam mit Lea Mayer, Ameli Hanschke, Franziska Mayer (Heidenheimer SB) und Kim Treudt-Gösser (FZ Solingen) nur für Rang 12.

Vielseitiger Sportler

HSB-Mehrkämpfer Stephan Blickle mit Spitzenplatzierung

Sindelfingen (pm). Nach den baden-württembergischen Meisterschaften war der VfL Sindelfingen auch für die Ausrichtung der süddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U18 im Glaspalast verantwortlich. Dabei zeigte sich HSB-Mehrkämpfer Stephan Blickle von seiner besten Seite. Er hatte sich als einziger Vertreter aus dem Kreis dafür qualifiziert.

Stephan Blickle ist einer der vielseitigen Sportler im Kreis Heidenheim.

Neben seiner Ausbildung und aktiven Mitgliedschaft im Turnen des SV Bolheim hat er sich gemeinsam mit Teamkollege Jonas



Stephan Blickle in seinem Element. Foto: Ulrich Blickle

Wilhelmstätter inzwischen zu einem der besten Mehrkämpfer in der Leichtathletik seiner Altersklasse in Baden-Württemberg

entwickelt. Mit einer persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen von 13,88 Meter hatte er sich für die Süddeutschen Meisterschaften

qualifiziert und kämpfte somit gegen die Spezialisten um die Podestplätze. Im hochrangigen Teilnehmerfeld kam er im dritten Versuch mit ausgezeichneten 13,73 Meter nah an seine persönliche Bestleistung heran, am Ende fehlte jedoch ein knapper halber Meter zur Bronzemedaille. Dennoch zeigte er hier erneut eine konstante Leistung und belegte in der Gesamtabrechnung einen guten fünften Rang. Wie breit Stephan inzwischen aufgestellt ist, zeigt auch die Tatsache, dass er sich mit seiner aktuellen Bestzeit über die 60-Meter-Distanz von 7,30 Sekunden ebenfalls für den Endlauf bei diesen Meisterschaften qualifiziert hätte. Er hatte hier allerdings auf einen Start verzichtet.

Find us on Facebook
www.facebook.com/WochenZeitungHeidenheim
und
www.wochenzeitung.de